

Presseinformation

Freier Eintritt ins Museum Wiesbaden an jedem ersten Samstag im Monat – Piet Mondrians Konstruktion der Natur

Wiesbaden. 27. November 2018 – Das Museum Wiesbaden lädt am Samstag, den 1. Dezember 2018 bei freiem Eintritt zum Besuch der aktuellen Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen ein. Die Überblicksschau *Piet Mondrian – Natur und Konstruktion* (bis 17. Februar 2019) steht mit der frühen Malerei des niederländischen Malers im Zentrum der Aktivitäten für Klein und Groß.

Piet Mondrian (1872-1944) gehört zu den wichtigsten Künstlern der Klassischen Moderne. Seine streng geometrischen, in Primärfarben ausgeführten Werke gelten heute als Ikonen der modernen Kunst. 49 Gemälde und 11 Grafiken schlagen die Brücke von Mondrians naturalistischer Malerei Mitte der 1890er-Jahre, über eine abstrahierende Phase zwischen 1908 und 1917 bis hin zu seiner gegenstandslosen Malerei der 1920er- und 1930er-Jahre. Eltern haben um 12 Uhr und 12.45 Uhr die Möglichkeit, an kurzweiligen Familienführungen teilzunehmen und gemeinsam mit ihren Kindern Mondrians Weg zur gegenstandslosen Malerei schrittweise nachzuvollziehen. Ebenfalls Gelegenheit dazu bietet eine öffentliche Führung um 15 Uhr. Parallel dazu können sich Kinder von 11 bis 14 Uhr am Maltisch im Museumsfoyer selber kreativ tätig werden.

Aktuell laufen die Sonderausstellungen *Eduardo Chillida – Architekt der Leere* (bis 10. März 2019), *Eiszeit – Safari* (bis 21. April 2019), *Carl Remigius Fresenius* (bis 20. Januar 2019), *Hanna Bekker als Malerin* (bis 3. Februar 2019) sowie der Projektraum *Dominik Halmer – Territory* (bis 6. Januar 2019). Alle Ausstellungen sind bei freiem Eintritt zu besuchen.

Ermöglicht in Kooperation mit den Freunden des Museums Wiesbaden e. V.

Abb. 1.: Piet Mondrian, *Oostzijder Mühle am Abend*, um 1907/08. Sammlung Gemeentemuseum Den Haag, Den Haag, Niederlande

Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

www.museum-wiesbaden.de

Pressekontakt Susanne Löffler, T+49 611335 2189, susanne.loeffler@museum-wiesbaden.de

Pressematerial <https://museum-wiesbaden.de/presse>

